Allschwil-Schönenbuch

Daniel Fischler

Theresienkirche im besonderen Licht.

Ein wahrer Kult

Am vergangenen Mittwoch, den 27. September, präsentierte die Fachstelle Kultur der politischen Gemeinde Allschwil ihr neues Kulturleitbild (siehe Bild oben). Kultur begleitet den Menschen, seit es ihn gibt.

Aber was heisst eigentlich Kultur?
Vom lateinischen «cultus» abgeleitet, umschreibt ein Kult die Götterverehrung. Der Mensch setzt sich in einer Kulthandlung mit einer anderen Welt in Verbindung. Obwohl Kult vor allem als Bezeichnung für religiöse oder spirituelle Praxis benutzt wird, ist die Bedeutung in der Alltagssprache weiter gefasst und schliesst auch andere Arten von ritualisierten Handlungen ein. Ein Kult findet meist an einer Kultstätte oder an besonderen Orten statt. In einem Kult betritt der Mensch eine andere Welt, die sich deutlich vom Alltagsleben abhebt. Ein Konzert, eine Ausstellung, ein Theater. Kulthandlungen haben auch für den Menschen eine wichtige soziale Aufgabe. Sie führen Menschen zusammen und fördern somit die Gemeinschaft.
An dieser Präsentation wurde unsere Theresienkirche in farbiges Licht gesetzt und eine Vision mitgeteilt, dass dieser Ort sich auf dem Weg befindet, sich zu wandeln in einen kultischen Ort. In eine Kultur- und Begegnungsstätte. Einen Ort, der Kunstschaffenden Raum gibt, ihre kulturellen Angebote zu präsentieren.
Wir sind gespannt, wie die Wege zu einer neuen Nutzung sein werden. Wir werden Sie auf dem Laufenden halten und sind froh, wenn Sie mit uns diesen Weg gehen.

Daniel Fischler, Pfarrer

PASTORALRAUM

Kollekten
Wir danken für folgende Kollekten:
17. Sept.: Fr. 815.55 Ökum. Suppentagprojekt Allschwil-Schönenbuch
24. Sept.: Fr. 650.05 Migratio

Kollekten werden aufgenommen:
8. Okt.: Pastorale Anliegen des Bischofs
15. Okt.: Papstopfer/Peterspfennig

Unterstützung für die Suppentage 2023/24
Die ökumenischen Suppentage Allschwil-Schönenbuch werden seit über 50 Jahren in Allschwil und Schönenbuch durchgeführt. Dabei geht es um weltweite Solidarität. Neu wird das Projekt «Ausbildung für Benins Jugend – Die stärkste Kraft gegen Hunger» unterstützt. Das Hunger-Projekt Schweiz

Tom van den Biggelaar

Ausbildung für Benins Jugend.

kümmert sich um junge Erwachsene in Benin. Diese werden in den modernen Methoden der Landwirtschaft und in innovativen Berufen wie Steinmetz, Töpferei oder Solarenergie ausgebildet und lernen die Grundbegriffe des Unternehmertums kennen, um eigene Geschäfte zu gründen. Das Ziel ist es, möglichst viele Jugendliche und junge Erwachsene in der Gemeinde Dass-Zoumè in Benin auszubilden, um dem Hunger, der Arbeitslosigkeit und der Armut entgegenzuwirken. Dabei wird die Eigenverantwortung gefördert, Frauen unterstützt und mit den lokalen Behörden zusammengearbeitet.
Für die Bevölkerung von Allschwil und Schönenbuch bieten die Suppentage jeweils Gelegenheit, sich zu einem einfachen Essen zu treffen und auszutauschen. Die geleistete Spende kommt dabei dem Projekt zugute. Die Suppentage finden am 18. November und 9. Dezember 2023 sowie am 13. Januar, 3. Februar und 2. März 2024 in Allschwil und Schönenbuch statt. Die Flyer liegen in den Kirchen auf. Damit diese Essen jedoch serviert werden können, braucht es Köche/innen, Bäcker/innen, Service-Personal und viele mehr. Wer Lust hat, bei der Gestaltung der Suppentage in Peter und Paul mitzuwirken, melde sich bitte bei Eveline Beroud, Tel. 061 485 16 06 oder E-Mail info@rkk-as.ch. Wir danken Ihnen für Ihr Interesse!

Für die Suppentagskommission,
Eveline Beroud

Pastoralraum

Am Ende wissen, wie es geht.

Letzte-Hilfe-Kurs in Allschwil
Das Lebensende und Sterben unserer Angehörigen, Freunde und Nachbarn macht uns oft hilflos. Um dieses Wissen zurückzugewinnen, gibt es den «Letzte-Hilfe-Kurs».
In diesem Kurzkurs werden Basiswissen, Orientierungen und einfache Handgriffe vermittelt.
Der Kurs besteht aus vier Unterrichtseinheiten.
Modul 1: Sterben als ein Teil des Lebens
Modul 2: Vorsorgen und Entscheiden
Modul 3: Leiden lindern
Modul 4: Abschied nehmen
Anlässlich der Palliativ-Woche '23 wird in Allschwil ein Letzte-Hilfe-Kurs am Freitag, 17. November, von 13.30 bis 18.00 Uhr im Pfarreisaal Peter und Paul durchgeführt. Geleitet wird der Kurs von Regula Danuser, Pflegeexpertin Palliative Care, vom Hospiz im Park, Klinik für Palliative Care, und Eveline Beroud, Sozialarbeiterin BSc HSLU, Co-Leiterin ökum. Koordinationsstelle Palliative Care BL. Maximal 20 Personen können teilnehmen. Die Kursgebühren betragen Fr. 20.–. Anmeldungen sind möglich unter Tel. 061 485 16 16 oder E-Mail info@rkk-as.ch.

Eveline Beroud

Jugendtreff Sora
Vom 23. September bis 15. Oktober ist der Jugendtreff geschlossen.
Ab dem 17. Oktober hat der Treff für Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 12 bis 25 Jahren wie folgt geöffnet:
Dienstag, 16 bis 21 Uhr
Mittwoch, 14 bis 21 Uhr
Samstag, 14 bis 22 Uhr
Ab 18 Uhr gilt das Mindestalter von 14 Jahren und ab 21 Uhr von 16 Jahren.

Die «andere» Therapie: Chorsingen
Ein paar Stichworte, die bestimmt eine nachdenkliche Stimmung zu erzeugen vermögen:
Einmal die Woche Chorsingen ist umfassender, sanfter Freizeitsport für alle Jahrgänge.
Singen: der Harmonie frönen.
Atmung: Atmen in den Unterbauch stützt den Ton und die Muskelkraft im Rücken.
Mitfühlen: Freud und Leid teilen!
Psyche: Wie machen «es» andere?
Vielfältige Hirnarbeit: lernen, verankern, behalten, reaktivieren.
Alles in allem ein bewegender Kolleginnen- und Kollegentreff: Wie geht es meiner Nachbarin, meinem Nachbarn? Hingehen, zuhören, sitzen, stehen, üben, heimgehen.
Probenwiederaufnahme am Dienstag nach den Herbstferien (17. Oktober) im Pfarreisaal St. Peter und Paul, 18.45 bis 20.30 Uhr. Wer gerne mal reinschauen will (alias Schnuppern) ist herzlich willkommen!
Am 7. November beginnen wir mit Üben für den Weihnachtsgottesdienst vom 25. Dezember. Wir werden Joseph Haydns «Jugendmesse» singen. Er hat sie geschrieben für Chor, zwei Sopransoli, Violinen und Orgel, und er hat sie auch zusammen mit seinem Bruder Michael gesungen.

Für den Kirchenchor: Markus Rudmann

Aus dem Kirchenrat
Am 26. September traf sich der Kirchenrat zu einer weiteren Sitzung. Simon Leuenberger von der Firma Buchex (Treuhandbüro) präsentierte in einer 2. Lesung das Budget 2024.
Es wurden noch einige Änderungen vorgenommen. Die definitive Fassung wird anschliessend von den Revisoren geprüft. Roland Ambühl informierte, dass eine Mieterpartei im Blumeneck

Sonja Gassmann

Schlussgruppenfoto des ökumenischen Familienausfluges vom 2. September.

wegen diverser Mängel auf Mitte Oktober gekündigt hat. Der Kirchenrat wird mit der Immobilienverwaltung die Mängel überprüfen und die Heizung kontrollieren lassen.

Für den Kirchenrat: Beatrice Simmen

Rückblicke: Ökumenischer Familienausflug – Gemeinsam unterwegs über Stock und Stein mit Gross und Klein

45 Kinder und Erwachsene der ref. und kath. Kirchgemeinden Allschwil-Schönenbuch reisten am ersten Samstag im September bei spätsommerlichen Temperaturen nach Baden. Das erste Highlight war die Wanderung durch den «Tüfelschäller», ein Naturreservat mit 20 m hohen Felstürmen und Höhlen. Nach zwei Stunden erreichte die Gruppe den Schulhausplatz in Baden, wo ausgiebig gepicknickt, auf dem Spielplatz verweilt oder auch schon erste Shoppingtouren unternommen wurden. Am Nachmittag teilte sich die Gruppe auf – ins interaktive Kindermuseum oder auf eine Stadtführung zu den schaurigen Highlights von Baden. Zum Abschluss gab es im Kurpark Glace für alle! Gestartet wurde als bunter Haufen – die gemeinsamen Erlebnisse liessen alle zu einer gemeinsamen, farbenfrohen Gruppe zusammenwachsen. Vielen Dank an das Vorbereitungsteam und alle Mitreisenden!

Sonja Gassmann

Frauenverein St. Peter und Paul

Vereinsausflug

Der römisch-katholische Frauenverein St. Peter und Paul Allschwil führte dieses Jahr seine Mitglieder Richtung Burgdorf. Am Mittwoch, 13. September, trafen sich 28 Frauen am Dorfplatz für den Vereinsausflug. Pünktlich um 8.15 Uhr fuhr der Car der Firma A.N.K. in Richtung Härkingen und um 9 Uhr erwartete uns bereits eine erste Überraschung: Die Juraworld of Coffee bei Niederbuchsiten. Hier genossen wir Kaffee und Gipfeli. Anschliessend teilten wir uns in zwei Gruppen auf. Die eine Gruppe spazierte durch die sehr interessante und wunderbar gestaltete Ausstellung über die Geschichte des Kaffees, während die andere Gruppe sich von Roger Federer inspirieren liess. Danach wurden die Gruppen getauscht.

Um 11 Uhr bestiegen wir den Bus, der uns über Land auf die Lueg bei Burgdorf brachte. Der Landgasthof Lueg liegt hoch über dem Emmental. Von hier aus bietet sich eine herrliche Aussicht über das Tal. Leider war die Fernsicht nicht optimal. Bei einem genussvollen Mittagessen fanden die Teilnehmerinnen auch Zeit, miteinander Gespräche zu führen und das Gesellige zu pflegen.

Gegen halb drei Uhr setzten wir die Reise nach Herzogenbuchsee fort. Im Kornhaus besuchten wir die Ausstellung «Auf den Spuren von Lina Bögli». Lina Bögli wurde 1858 bei Oschwand BE in einer Kleinbauernfamilie geboren. Sie reiste als eine der ersten Frauen allein um die Welt und verdiente sich ihr Geld unterwegs als Kindermädchen und Lehrerin. Sie schrieb Reisetagebücher und hielt, ab 1914 zurück in der Schweiz, Vorträge über ihre Reisen und ihre Erlebnisse. Bis zu ihrem Tod lebte sie in Herzogenbuchsee. Eine Grossnichte von Lina Bögli und Beat Hugi führten uns mit spannenden Erzählungen in das Leben von Lina Bögli ein. Im Dachstock des Kornhauses standen alte Reisekoffer, die Bilder, Fotos und Dokumente der einzelnen Stationen auf der Welt beinhalteten. Sie verdeutlichten, was für eine ausserordentliche Persönlichkeit Lina Bögli war.

Nach 16.30 Uhr traten wir mit dem Car die Heimreise an. Dieser Ausflug wird uns noch lange in guter Erinnerung bleiben. *Für den Vorstand: Monique Dreier*

PFARREI ST. JOHANNES DER TÄUFER

Kirchgemeinderat

Die Mitglieder des Kirchgemeinderates treffen sich vor der Kirchgemeindeversammlung zum Austausch und zur weiteren Planung am Mittwoch, 11. Oktober, im Vereinslokal.

Kinderarche

Die ökumenische Kinderarche startet am Dienstag, 17. Oktober, von 14.30 bis 15.30 Uhr, im Vereinslokal, Neuweilerstrasse 10.

Wir freuen uns auf viele biblische Geschichten und auf ein fröhliches Miteinander.

AGENDA

Abkürzungen:
Alterszentrum Bachgraben (AZB)
St. Johannes der Täufer (joh)
St. Peter und Paul (pp)
St. Theresia (th)

Samstag, 7. Oktober
8.00 pp Gottesdienst der eritreisch-orthodoxen Gemeinde St. Rufael
10.00 Trauercafé im Tulpenzimmer des Calvinhauses (Baslerstrasse 226; Seiteneingang Tulpenweg benützen)
10.15 AZB Reformierter Gottesdienst

Sonntag, 8. Oktober
9.15 joh Kommunionfeier
10.30 pp Kommunionfeier
11.00 th Eucharistiefeier (ital.)
17.00 pp Indischer Gottesdienst in syro-malabarischem Ritus
17.30 th Kommunionfeier
Jahrzeit für Madeleine und Jakob Frey-Remy

Montag, 9. Oktober
16.00 pp Rosenkranzgebet

Dienstag, 10. Oktober
19.00 joh Rosenkranzgebet

Mittwoch, 11. Oktober
9.00 th Kommunionfeier

Samstag, 14. Oktober
10.15 AZB Röm.-katholischer Gottesdienst

Sonntag, 15. Oktober
9.15 joh Eucharistiefeier
Jahrzeit für Werner Liechti, Pfarrer von Schönenbuch, Jahrzeit für Marie Dreyer-Bubendorf, Gedächtnis für Ernst Sütterlin-Oser und Sohn Toni Sütterlin
10.30 th Eucharistiefeier
Jahrzeit für Robert und Doris Bläuer-Bruggmann
11.00 th Eucharistiefeier (ital.)
17.30 th Eucharistiefeier

Montag, 16. Oktober
16.00 pp Rosenkranzgebet

Dienstag, 17. Oktober
12.00 pp Mittagstisch
19.00 joh Rosenkranzgebet

Mittwoch, 18. Oktober
9.00 pp Eucharistiefeier, anschliessend Kaffee
14.30 th Rosenkranzgebet (ital.)
19.00 Taizégebet im ref. Kirchli

Freitag, 20. Oktober
9.00 th Sprach- und Begegnungstreffen
14.30 th Frauenkaffi

Pfarreisekretariat
Fränzi Amstad, Sandra Oes
Baslerstrasse 49, 4123 Allschwil
Tel. 061 485 16 16
Mo–Fr 8.30–11.30/Di 13.30–16.30 Uhr
www. rkk-as.ch, info@rkk-as.ch

Pastoralteam
Daniel Fischler, Pastoralraumpfarrer
Gabriele Balducci, Theologe
Eveline Beroud, Sozialarbeiterin BSc HSLU
Marco Valeri, Jugendarbeiter
Sabina Bobst, Katechese
Sr. Bonifatia, Tel. 061 481 08 32
Wochenendsakristanin:
Tel. 078 264 72 86

Kirche St. Theresia
Baslerstrasse 242, 4123 Allschwil
Hauswart/Sakristan
André Nilly, Tel. 078 265 51 56

Kirche St. Peter und Paul
Baslerstrasse 51, 4123 Allschwil
Hauswart/Sakristan
Christof Manser, Tel. 079 823 49 80

Kirche St. Johannes der Täufer
Kirchgasse 1, 4124 Schönenbuch
Hauswart/in, Sakristan/in
Virág und Beshoy Hanna
Tel. 076 209 88 90

Kirchenratssekretariat
Regula Sarro, Di, Mi, Do 10–12 Uhr
Tel. 061 485 16 08